

Hinweise

Für Garderobe, Geld und Wertsachen, die sich in eigener Verwahrung der Patient*innen befinden, übernimmt das PZN keine Haftung.

Ärztenschaft

Die Mitarbeitenden der Krankenpflege teilen Ihnen gerne den Namen des zuständigen ärztlichen Fachpersonals mit. Unsere Ärzt*in erreichen Sie am besten zwischen 14.00 und 16.30 Uhr, Telefon siehe umseitig. Das Team der Station steht Ihnen bei weiteren Fragen, Anregungen oder auch Kritik gerne zur Verfügung.

Kasse/Privatgeldverwaltung

Wenn Sie von Ihrer Bank Geld auf ein hiesiges Patient*innenkonto überweisen möchten, dann richten Sie die Überweisung bitte an:

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE40 6725 0020 0050 0072 51
BIC: SOLADES1HDB

Verwendungszweck:

Name, Vorname, Fall.-bzw. Aufnahmeummer

Haftung für Geld und sonstige Wertgegenstände kann darüber hinaus nicht übernommen werden.

Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Station 47
Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch
Chefarzt: Tobias Link
Pflegedienstleiter: Peter Salat

Information/Kontakt

- Pflegestützpunkt 06222 55-1047
Fax 06222 55-1847
station47@pzn-wiesloch.de
- Patientenfürsprecher 06222 55-2495
patientenfuersprecher@pzn-wiesloch.de

Bitte erfragen Sie die Telefonnummer Ihres ärztlichen und psychologischen Fachpersonals

.....

Anfahrt

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße. Dann steigen Sie in die Buslinie 709 bis zum PZN.
Von Heidelberg fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort steigen Sie in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.

Im Internet: www.pzn-wiesloch.de



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

Station
47



Klinik
für Suchttherapie und Entwöhnung

**Qualifizierter Alkohol-
und Medikamentenzug**

www.pzn-wiesloch.de



Unsere offene 20 Betten-Station hat 4-Bett-Zimmer mit eigener Dusche und WC. Therapieräume, Gemeinschaftsräume, Küche und Garten stehen für die Tagesgestaltung zur Verfügung.

Für wen sind wir da?

Grundsätzlich für jeden Alkohol- und/oder Medikamenten-abhängigen, der einen Entzug machen möchte.

Die qualifizierte Entzugsbehandlung

Nach einer eingehenden körperlichen und psychischen Untersuchung und Diagnostik sowie einer sozialen Bestandsaufnahme erfolgt ein qualifizierter Entzug unter intensiver Überwachung sowie die Behandlung der Folge- und Begleiterkrankungen.

Aus folgenden Therapiemodulen wird ein individueller Behandlungsplan erstellt:

- strukturierte Gruppenprogramme
- Einzelgespräche
- Medikamentöse Behandlung
- Ergotherapie
- Sporttherapie
- Informationsgruppen
- Bedarfsweise Familien- /Paargespräch
- Akupunktur
- Medizinische Bäder, Heiltees, Aromapflege
- Gemeinschaftsaktivitäten

Kontakte zu:

- Selbsthilfegruppen
- Suchtberatungsstellen
- weiterführende Suchtstationen
- Suchtfachkliniken

In Einzel- und Gruppengesprächen wird den Patient*innen ermöglicht, sich mit ihrer Suchterkrankung auseinander zu setzen und Entscheidungen zur weiteren Behandlung zu treffen.

Auch bei Tabakabhängigkeit erhalten Patient*innen medizinische Unterstützung.

Wer sind wir?

Unser Behandlungsteam setzt sich aus Mitarbeiter*innen folgender Berufsgruppen zusammen:

- Ärzt*innen
- Pflegepersonen
- Diplom-Sozialarbeiter*innen
- Ergotherapeut*innen
- Sport- /Bewegungstherapeut*innen

Der Weg zum Behandlungsplatz

Die Station bietet alkoholabhängigen Patient*innen, Versorgungsgebiet Neckar-Odenwald, Kreis/Stadt Mannheim, nördlicher Landkreis Karlsruhe und Stadt Karlsruhe, sowie medikamentenabhängigen Patient*innen aus dem gesamten Versorgungsgebiet eine qualifizierte Entzugsbehandlung. Telefonisch kann ein Aufnahmetermin vereinbart werden:

täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr

unter der Telefonnummer 06222 55-1047

Bei Vorliegen einer entsprechenden Indikation ist eine sofortige Aufnahme möglich (Notfall).

Was sollen unsere Patient*innen mitbringen?

Neben einer Krankenseinweisung der Hausärzt*in und der gültigen Versicherungskarte brauchen Sie alle Dinge des täglichen Lebens einschließlich Tageskleidung und Sportkleidung. Radio und Fernsehgerät sind auf Station vorhanden.

Unsere Regeln

Das Zusammenleben auf der Station erfordert gegenseitige Rücksichtnahme.

Alle aufgenommenen Patient*innen verpflichten sich daher, die Hausordnung zu akzeptieren.

Suchtmittel und Gewalt gehören nicht auf Station.

Patient*innentelefon 06222 55-1764

Patient*innen können zwischen 8 und 21 Uhr telefonieren und telefonisch erreicht werden.

Besuchszeiten

Montag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 20 Uhr

Um die Intimsphäre unserer Patient*innen zu wahren und ihnen ausreichend Rückzugsmöglichkeiten zu bieten, bitten wir, nur die Besucherbereiche zu nutzen.

